

Protokoll:

RM Wilhelm erkundigt sich bezüglich der Straßenumbenennung der Danziger Freiheit in die Esther-Bejarano-Straße, ob dazu eine Art Aktion geplant sei.

Der Vorsitzenden sei dazu nichts bekannt, schlägt aber vor, dazu im nächsten Ausschuss noch kurz zu berichten.

RM Balmes merkt an, dass sich einige städtische Denkmäler in einem außerordentlich schlechten Zustand befänden und bittet das Kulturdezernat darum, auf die Situation innerhalb der Verwaltung hinzuweisen.

RM Thieltges regt an, über eine mögliche Resolution zu diskutieren, beziehungsweise über die Verfassung einer solchen im Kulturausschuss nachzudenken. Dazu führt er an, die Kultur als Pflichtaufgabe zu erheben und zum anderen entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende schlägt vor, Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck einzuladen, da er an einem Kulturentwicklungsplan arbeite und diesen im nächsten Kulturausschuss vorstellen könnte. Sie führt fort, dass ebenfalls Bartel Meyer in der Funktion des Kulturberaters vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz eingeladen werden könne, um dazu einen Zwischenbericht abbilden zu können.

Die Vorsitzende sowie einige der Ausschussmitglieder vertreten die Meinung, dass der Kulturausschuss nicht das richtige Gremium für die von Herrn Thieltges angesprochene Resolution sei.

RM Naumann regt an, angesichts der umfangreichen Tagesordnung ab 2023 künftig eine weitere Kulturausschusssitzung zu terminieren.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:45.